



WHAT
DO WE
WANT TO
KEEP?

WERKE AUS DER
SAMMLUNG

WORKS FROM THE
COLLECTION

12.2. – 25.4.2021

**KUNSTMUSEUM
LIECHTENSTEIN**

Einleitung

Mit dem Begriff des Sammelns verbinden wir eine kontinuierliche Tätigkeit, das Zusammentragen über einen langen Zeitraum. Nur so kann eine Sammlung entstehen. Dieser kontinuierliche Fluss des Anwachsens einer Sammlung besteht jedoch aus vielen Einzelentscheidungen, bei denen es verschiedene Fragen zu beantworten gilt. „Ist dieses Objekt von Interesse für mich, für wen noch kann es von Interesse sein?“, „Ist dieses Objekt aussagekräftig, ist es komplex genug, dass es über lange Zeit Bedeutung behalten wird?“, „Wie sind die für mich relevanten Inhalte formal gelöst?“, „Passt das Objekt in den Zusammenhang der bereits existierenden Sammlung?“. Dies sind Fragen, die immer wieder beantwortet werden müssen. Während dabei private Sammlungen in der Definition ihres Sammelns völlig frei sind, unterliegen öffentliche Sammlungen zusätzlich einer Legitimationspflicht. Deshalb geben sich öffentliche Museen in der Regel ein Sammlungskonzept, das die wesentlichen inhaltlichen Rahmenbedingungen festlegt, nach denen das Museum seine Sammeltätigkeit ausrichtet.

Das Kunstmuseum Liechtenstein ist, in der Nachfolge der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung, von Beginn an einem besonderen Sammlungskonzept gefolgt, das ihm sein unverwechselbares und weithin anerkanntes Profil gibt. Es sammelt Kunstwerke von 1900 bis zur Gegenwart mit einem starken Akzent in der dreidimensionalen Kunst, der Skulptur, der Installation und des Objekts. Formale Aspekte stehen im Hintergrund, wichtiger sind inhaltliche Besonderheiten, die sich an den zwei Hauptlinien der „rationalen Ansätze“ und der „anthropologischen Verfahren“ orientieren. Dabei konzentriert sich die Sammeltätigkeit auf Gesamteuropa sowie auf Teile der Kunst Nordamerikas. Eine solche Eingrenzung entspricht den Kapazitäten und Möglichkeiten von Museen mittlerer Grösse wie dem Kunstmuseum Liechtenstein.

Der Titel dieser Präsentation zitiert ein neu erworbenes Werk der Gruppe RELAX, Zürich (1). Es ist 2018 für ihre Ausstellung in der Graphischen Sammlung ETH Zürich entstanden und gab der Ausstellung ihren Titel. Die Künstlergruppe beschäftigte sich mit der Frage danach, was nach weit über 100 Jahren des Sammelns er- bzw. behaltenswert wäre und dies mit Blick auf ein ausufernd breites Sammelspektrum der grafischen Künste.

Dagegen ist die Sammlung des Kunstmuseum Liechtenstein ungleich jünger und nach wie vor im Aufbau. Sie

entsteht seit etwa 25 Jahren nach weitgehend inhaltlichen Kriterien und setzt sich sowohl aus Werken im Eigenbesitz wie auch einer grossen Zahl von Leihgaben aus Privatbesitz zusammen. Diese Ausstellung ist die erste grosse Präsentation, die ausschliesslich Werke aus dem Besitz des Museums zeigt, und von denen zahlreiche Werke noch nie zu sehen waren.

Deshalb zielt die Frage „What do we want to keep?“ in dieser Ausstellung in eine andere Richtung: Die COVID-19-Krise hat unter anderem dazu geführt, dass wieder grundsätzlicher darüber nachgedacht wird, welche Werte für die Gesellschaft und ihre bevorstehende Umwälzung erhaltenswert wären. Dabei geht es weniger um materielle Werte als um die künftigen Einstellungen zum Leben und seinen Ausformungen. Für die Beschäftigung mit diesen Fragen leistet die Kunst wichtige Beiträge, denn sie beschäftigt sich stets mit den Bedingungen des menschlichen Lebens und seinen unterschiedlichen Formen.

Diese Ausstellung kann dazu verschiedene Anstösse geben, indem sie Werke versammelt, die vom Menschen, seinen Fähigkeiten und Vorstellungen von der Welt, aber auch von seinem Suchen nach den Gründen für seine Existenz und seine Einbettung in die Naturgeschichte handeln. Dazu zählt jedoch auch die Auseinandersetzung mit materiellen und gesellschaftlichen Realitäten, die doch so weitgehend unseren Alltag bestimmen.

Eine Produktion des Kunstmuseum Liechtenstein,
kuratiert von Friedemann Malsch.

Introduction

We associate collecting with an ongoing activity, accumulating things over an extended period of time. This is the only way that a collection can come about. However, this continuous flow of a growing collection consists of many individual decisions which involve answering a variety of questions. “Is this object of interest to me, who else may be interested in it?”, “Is this object meaningful, is it complex enough to retain its importance for a long time to come?”, “How are the aspects of relevance for me rendered in formal terms?”, “Does the object tie in with the context of the existing collection?”. These are questions which need to be answered again and again. Whereas private collections are totally free in defining their collecting activities, public collections have an additional duty of legitimation to meet. Therefore, public museums generally set out a collection policy that defines the key parameters in terms of content on which the museum bases its collecting activities.

Successor to the State Art Collection of Liechtenstein, the Kunstmuseum Liechtenstein has from the outset pursued a special collection policy which lends the institution its unmistakable and widely acknowledged profile. The Museum collects artworks from 1900 to the present, with a strong emphasis on three-dimensional art, sculpture, installations and objects. Formal aspects are of secondary importance, with the focus on peculiarities of content based on the two guiding principles of “rational approaches” and “anthropological methods”. The collecting activities concentrate on the whole of Europe and certain aspects of North American art. This limitation to certain boundaries correlates with the capacities and possibilities available to medium-sized museums such as the Kunstmuseum Liechtenstein.

The title of this presentation is a reference to a newly acquired work by the RELAX group from Zürich (1). The piece was made in 2018 for the exhibition at the Graphische Sammlung ETH Zürich and gave the exhibition its title. The artist group explored the question of what is worthy of preserving and keeping after more than one hundred years of collecting, particularly in view of the sprawling range of graphic arts available for collecting.

The collection of the Kunstmuseum Liechtenstein, in contrast, is much younger and is still being assembled. For the past twenty-five years it has been growing on the basis of criteria associated mainly with content and comprises works held by the Museum itself and a

large number of private loans. The exhibition is the first major presentation consisting solely of works owned by the Museum, many of which have never been on show before.

The question “What do we want to keep?” therefore has a different angle to it in this exhibition: One consequence of the COVID-19 crisis is that people are once again reflecting more fundamentally on which values are worth preserving for society and its imminent upheaval. The focus is not so much on material values but rather on future attitudes towards life and its different manifestations. Art makes important contributions to dealing with these questions as it has always focused on the conditions of human life and its different forms.

The aim of this show is to encourage such discussions in different ways by assembling works which deal with human beings, their abilities and conceptions of the world, but also their search for the reasons for their existence and their embeddedness in natural history. This also, however, entails examining the material and societal realities which define our everyday lives so extensively.

A production of Kunstmuseum Liechtenstein,
curated by Friedemann Malsch.

Foyer

1

RELAX (chiarenza & hauser & co)

1983 gegründet | founded in 1983

What do we want to keep?, 2018 | Was wollen wir behalten?

Digitaler Druck auf Hahnemühle-Photo-Rag Ultra Smooth 306 gsm, 4-teilig | digital print on Hahnemühle-Photo-Rag Ultra Smooth 306 gsm, 4 parts
134 × 500 cm
KML 2020.014

2

RELAX (chiarenza & hauser & co)

1983 gegründet | founded in 1983

WHO PAYS?, 2006 | Wer zahlt?

Argonröhren, Metallrahmen, Trafo | argon tubes, metal frame, trafo
20 × 160 cm
KML 2008.13

Realisiert mit Unterstützung von Walter Hagen, Vaduz | carried out with support from Walter Hagen, Vaduz

OG 1 | First Floor 1

Die wenigen, überwiegend raumgreifenden Werke in diesem Saal sprechen von zentralen Fragen menschlicher Existenz und von Erkenntnis. Die staunend lächelnde Wachsfigur von Thomas Lehnerer (3) schaut auf die gegenüberliegende Wand mit dem Werk *Logik 1987* (4) vom selben Künstler. Dieses 77-teilige Werk breitet eine grosse Recherche darüber aus, wie Erkenntnis entsteht: Die Vielfalt der Erscheinungen auf der Welt wird hierin ebenso thematisiert wie die Frage danach, wie ein „Bild“ entsteht und was dieses ausmacht. Hat ein „Bild“ die Kraft der Erkenntnis? Wie spontan muss es sein, um Erkenntnis möglich zu machen? Ist Logik also kausal oder assoziativ?

Ergänzend scheint die ganze Spannweite formaler Gestaltung zwischen extrem reduzierter Formgebung (und damit Kontrolle) und der „Formlosigkeit“ der Gestaltung durch den Zufall in den Werken von Emilio Prini (6) und George Brecht (5) auf.

Die weiteren Werke dieses Saals erzählen von Wünschen und Vorstellungen des Menschseins, teils ganz praktisch (Marcel Odenbach), teils metaphysisch (André Thomkins), oder auch in der Fiktion (Clemens von Wedemeyer). Christian Boltanskis Arbeit (9) schliesslich spricht von der unendlichen Vielfalt des Lebens am Beispiel des menschlichen Gesichts und zeigt zugleich die Flüchtigkeit aller seiner Erscheinungen.

The few, mostly expansive works in this space discuss central questions of human existence and cognition. The wide-eyed smiling wax figure by Thomas Lehnerer (3) faces the opposite wall with *Logik* (4) by the same artist. This 77-part work pans out extensive research into how cognition comes about: the focus is on the wide range of manifestations in the world as well as on the question of how an “image” comes about and what goes to make it. Does an “image” have the power of cognition? How spontaneous must it be in order to make cognition possible? Is logic therefore causal or associative?

Complementing this, we see the whole breadth of formal design between extremely reduced form (and thus control) and the “formlessness” of design resulting from randomness in the works of Emilio Prini (6) and George Brecht (5).

The other works in this space talk about wishes and concepts of being human, in some cases at a very practical level (Marcel Odenbach), in others metaphysically (André Thomkins), and in others again in terms of fiction (Clemens von Wedemeyer). Christian Boltanski's work (9), finally, addresses the infinite diversity of life by example of the human face, at the same time demonstrating the ephemeral nature of all of its manifestations.

3

Thomas Lehnerer

1955–1995

Gelbe Wachsfigur, o.T., 1991 | Yellow Wax Figure,

Untitled

Gelbes Wachs | yellow wax

64,5 × 12 × 7,5 cm

KML 2019.06

4

Thomas Lehnerer

1955–1995

Logik 1987, 1987 | Logic 1987

77 Arbeiten, 10 davon auf Hartfaserplatte montiert, ausgestanztes Blech, Mischtechnik auf Leinwand | 77 works, 10 of them mounted on hardboard, punched out metal plate, mixed media on canvas

64 × 12 × 7,5 cm

KML 2019.05

5

George Brecht

1926–2008

Chance Painting, 1957 | Zufallsmalerei

Bettlaken, farbige Tinte | bed sheet, coloured ink

219,5 × 257 cm

KML 2017.02

6

Emilio Prini

1943–2016

Foglio da un taccuino di legno, 1968 | Blatt aus einem hölzernen Notizbuch | Page from a Wooden Notebook

Kreide auf Sperrholz | chalk on plywood

250 × 200 cm

KML 2004.24

7

André Thomkins

1930–1985

nevroarmozon, 1956

Farbstift auf Papier | coloured pencil on paper

21 × 14,8 cm

KML 2008.34

8

André Thomkins

1930–1985

Ohne Titel (Fische mit Schwebesel), 1953 | Untitled

(Fish with Schwebesel)

Feder in Tusche auf Karton | Indian ink on cardboard

11 × 15 cm

KML 2005.49

9

Christian Boltanski

* 1944

Être à Nouveau, 2011

Videoprojektion | video projection

Dimensionen variabel | dimensions variable

KML 2012.01

10

Marcel Odenbach

* 1953

Eben nur das Sitzen, 1976 | Just Sitting

Bleistift auf Papier, 6 Blätter | pencil on paper, 6 sheets

je | each 29,7 × 21 cm

KML 2000.48

11

Clemens von Wedemeyer

* 1974

Against Death, 2009 | Gegen den Tod

2-Kanal-Video-Installation, bestehend aus: *Against Death; How to Deal with the Uncontacted* (Interview mit Geoffrey Frand), Farbe, Ton | 2-channel video installation, consisting of: *Against Death; How to Deal with the Uncontacted* (interview with Geoffrey Frand), colour, sound

Against Death: 9' (Loop)

How to Deal with the Uncontacted: 35' (Loop)

KML 2011.05

OG 2 | First Floor 2

Dieser Saal hat zwei unterschiedliche Kapitel. Er beginnt mit Werken der Arte Povera, die in der Sammlung des Museums eine zentrale Rolle spielt. In diesen Werken geht es sowohl um die Visualisierung von Prozessen, wenn etwa Giovanni Anselmo einen Landeplatz für Vögel gestaltet (**12**), dabei Bezug nehmend auf deren Langzeitgedächtnis, das sie stets an ihren Ursprungsort zurückkehren lässt. So könnten Vögel auch in das Kunstmuseum zurückkehren, weil an dieser Stelle einmal Wald gestanden hat, in dem die Vorfahren der heutigen Vögel gelebt haben. Natur- und Zivilisationsgeschichte und ihr Wechselspiel sind auch Themen bei Giuseppe Penone, Michelangelo Pistoletto, Pier Paolo Calzolari, Mario Merz und Luciano Fabro, während die Werke von Marisa Merz und Emilio Prini von der Beschäftigung mit der eigenen Identität zeugen. Giulio Paolinis, Alighiero Boettis und Jannis Kounellis' Arbeiten schliesslich untersuchen die Bedingungen der Wahrnehmung sowie der Eigengesetzlichkeiten von Form und Material.

Das zweite Kapitel dieses Saals versammelt vier künstlerische Positionen, die sehr unterschiedliche Verständnisse vom Künstler selbst aufweisen. Während sich die kanadische Künstlergruppe General Idea eine absolute Kunstfigur als Alter Ego schafft, *Miss General Idea* (**27**), verkörpert Joseph Beuys den Typus des gesellschaftlich engagierten, „revolutionären“ Künstlers (**28**). Stanley Broun hingegen formuliert in seinen formal extrem reduzierten Werken ausschliesslich faktische Gegebenheiten, häufig mit Bezug zu seinem eigenen Körper. André Thomkins schliesslich verkörpert in seinem Werk den spielerisch experimentierenden Künstler mit einem starken Interesse an Transformationsprozessen.

This space has two different chapters. It begins with a number of works of Arte Povera, which plays a central role in the Museum's collection. These works are about visualising processes, for example when Giovanni Anselmo creates a landing area for birds (**12**), making reference to their long-term memory that enables them to always return to their point of departure. In this way, birds can return to the Kunstmuseum too, where once stood a forest that was home to the ancestors of today's birds. The history of nature and civilisation and their interplay are also among the themes explored by Giuseppe Penone, Michelangelo Pistoletto, Pier Paolo Calzolari, Mario Merz and Luciano Fabro, whereas the works of Marisa Merz and Emilio Prini testify to an occupation with

one's own identity. Giulio Paolini's, Alighiero Boetti's and Jannis Kounellis's works, finally, examine the conditions of perception and the inherent laws of form and material.

The second chapter in this space assembles four artistic positions with very different understandings of the artist as such. While the Canadian artist group General Idea creates an absolute art figure as an alter ego, *Miss General Idea* (27), Joseph Beuys embodies the archetype of the socially engaged, "revolutionary" artist (28). Stanley Brouwn, on the other hand, formulates nothing but factual conditions in his works, that are extremely reduced in terms of form, often with references to his own body. In his work, finally, André Thomkins epitomises the playfully experimental artist with a strong interest in processes of transformation.

12

Giovanni Anselmo

* 1934

Trespolo, 1969 | Gestell | Trestle

Granit, Eisen, Zucker, Wasser, Brot | granite, iron, sugar, water, bread

8 × 45,4 × 32,3 cm

KML 2000.29

13

Jannis Kounellis

1936–2017

Senza titolo, 1969 | Ohne Titel | Untitled

Steine, Ölfarbe, 36-teilig | stones, oil paint, 36 pieces

Dimensionen variabel | dimensions variable

KML 2000.39

14

Giovanni Anselmo

* 1934

Lato destro, 1970 | Rechte Seite | Right Side

Farbfotografie (Abzug von seitenverkehrtem Negativ);

Fotograf: Paolo Mussat Sartor | colour photograph (from side-inverted negative); photographer: Paolo Mussat Sartor

Sartor

32 × 22,5 cm

KML 2000.28

15

Pier Paolo Calzolari

* 1943

Ohne Titel (Lumino), 1966 | Untitled (Oil lamp)

Farbe und Papier auf Papier, auf Leinwand, Eisen, Öllampe | colour and paper on paper, mounted on canvas, iron, oil lamp

144 × 166 × 10 cm

LSK 1996.17

16

Alighiero Boetti

1940–1994

Legno e ferro, 1967 | Holz und Eisen | Wood and Iron

Holz, Eisen | wood, iron

Höhe | height 5,6 cm

Durchmesser | diameter: 160 cm

KML 2000.56

17

Gilberto Zorio

* 1944

Fluidità radicale, 1971 | Radikale Fluidität | Radical

Fluidity

Farbfotografien und Kunstharz auf Holz,

Aluminiumrahmen | colour photograph and synthetic resin on wood, aluminium frame

17 × 110,4 cm

LSK 1998.05

18

Giuseppe Penone

* 1947

Studi di biforcazione, 1982 | Bifurkationsstudien |

Bifurcation Studies

Folge von 12 Bleistiftzeichnungen | suite of 12 pencil drawings

je | each 49,7 × 34,6 cm

LSK 1999.22

19

Luciano Fabro

1936–2007

Felce, 1968 | Farn | Fern

Farnblatt, Kristall, Blei | fern leaf, crystal, lead

ca. 110 × 85 × 0,7 cm

KML 2020.009

Erworben mit Mitteln der Gerda Techow gemeinnützige

Stiftung, Vaduz | purchased with funds from Gerda

Techow gemeinnützige Stiftung, Vaduz

20

Giulio Paolini

* 1940

Da „Vedo (La decifrazione del mio campo visivo)“,

1969 | Aus „Ich sehe (Die Entzifferung meines

Blickfeldes)“ | From “I see (The decipherment of my field of vision)”.

Schwarz-Weiss-Fotografie, Bleistift auf Papier (8 Blätter)

| black and white photograph, pencil on paper (8 sheets)

75 × 75 cm

KML 2010.13

Erworben mit Mitteln der Stiftung Freunde des

Kunstmuseum Liechtenstein | purchased with funds from

Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein

21

Mario Merz

1925–2003

Senza titolo, 1977 | Ohne Titel | Untitled

Farbfotografie, gerahmt, Argonröhren | colour photograph, framed, argon tubes

Dimensionen variabel | dimensions variable

LSK 1999.15

22

Pino Pascali

1935–1968

Ponte levatoio, 1968 | Zugbrücke | Drawbridge

Stahlwolle, Sperrholz | steel wool, plywood

221 × 118 × 10 cm

KML 2000.55

23

Michelangelo Pistoletto

* 1933

Mica, 1966 | Glimmer

Glimmer auf Baumwolltuch | mica on cotton cloth

150 × 150 cm

KML 2000.06

24

Emilio Prini

1943–2016

Emilio Prini 1970, 1970

Druck auf Karton, Originalrahmen des Künstlers |

letterpress on cardboard, original frame by the artist

25 × 40 cm

KML 2017.11

25

Marisa Merz

1926–2019

Testa, 1987–1988 | Kopf | Head

Ton, Gips, Farbe | clay, plaster, paint

29 × 14,5 × 17,2 cm

LSK 1999.20

26

Marisa Merz

1926 – 2019

Scarpette, 1968 | Schühchen | Little Shoes

Nylonschnur | nylon wire

22 × 7 × 5 cm

KML 2020.008

Erworben mit Mitteln der Gerda Techow gemeinnützige

Stiftung, Vaduz | purchased with funds from Gerda

Techow gemeinnützige Stiftung, Vaduz

27

General Idea

1967 gegründet, 1994 aufgelöst | founded in 1967, disbanded in 1994

Artist's Conception: Miss General Idea 1971, 1971 |

Kunstfigur: Miss General Idea 1971

Siebdruck auf weissem Papier | silkscreen on white paper

101,5 × 66 cm

Ed. 4/7

KML 2019.18

28

Joseph Beuys

1921–1986

La rivoluzione siamo Noi, 1972 | Wir sind die

Revolution | We are the Revolution

Lichtpause auf Polyesterfolie, Filzmarker, gestempelt |

diazotype on polyester, felt pen, stamp

191 × 100 cm

Ed. 63/180 + 18 A.P.

LSK 1996.15

29

Stanley Brouwn

1935–2017

**at this moment stanley brouwn is at a distance of
x foot, 2011** | In diesem Moment befindet sich Stanley

Brouwn in einer Entfernung von x Fuss

Holzplatte mit bedrucktem Papier, Aluminiumleiste, 2

Holzböcke, Metall | wooden board with printed paper,

aluminium strip, 2 wooden trestles, metal

77,3 × 94 × 26 cm

KML 2012.33

30

Stanley Brouwn

1935–2017

**at this moment stanley brouwn is at a distance of
x ell, 2011** | In diesem Moment befindet sich Stanley

Brouwn in einer Entfernung von x Ellenlängen

Holzplatte mit bedrucktem Papier, Aluminiumleiste, 2

Holzböcke, Metall | wooden board with printed paper,

aluminium strip, 2 wooden trestles, metal

77,3 × 94 × 26 cm

KML 2012.34

31

Stanley Brouwn

1935–2017

**at this moment stanley brouwn is at a distance of
x step, 2011** | In diesem Moment befindet sich Stanley

Brouwn in einer Entfernung von x Schritten

Holzplatte mit bedrucktem Papier, Aluminiumleiste, 2

Holzböcke, Metall | wooden board with printed paper,

aluminium strip, 2 wooden trestles, metal

77,3 × 94 × 26 cm

KML 2012.35

32

Stanley Brouwn

1935–2017

1 m, 1977

Tinte und Bleistift auf Papier | ink and pencil on paper

115 × 31,1 cm

KML 2017.12

33

André Thomkins

1930–1985

Ohne Titel, 1969 | Untitled

Weisser ungebrannter Ton | white unfired clay

19 × 10,2 × 10,1 cm

KML 2005.43

34

André Thomkins

1930–1985

Eckenturm, 1969 | Corner Tower

Weisser ungebrannter Ton | white unfired clay

Höhe | height: 19,5 cm

KML 2005.42

35

André Thomkins

1930–1985

Ohne Titel, 1969 | Untitled

Weisser ungebrannter Ton | white unfired clay

Höhe | height: 17,5 cm

KML 2005.41

36

André Thomkins

1930–1985

Mühle, 1969 | Mill

Weisser ungebrannter Ton | white unfired clay

15,6 × 11,5 × 7,5 cm

KML 2005.40

37

Joseph Beuys

1921–1986

Mit Schwefel überzogene Zinkkiste (tamponierte

Ecke), 1970 | Zinc box covered with sulphur (tampon padded corner)

2 Zinkkisten, eine mit Schwefel überzogen und tamponiert, gestempelt | 2 zinc boxes, one covered with sulfur and padded, stamped

je | each 63,3 × 30,3 × 17,1 cm

Ed. 72/200 (ca. 150 realisiert | executed)

KML 2004.22

38

Ute Klophaus

1940–2010

Ohne Titel, 1981 | Untitled

8 Schwarz-Weiss-Fotografien zur Beuys-Arbeit *Raum*

3 (KML 2005.01) | 8 black and white photographs of

Beuys's work *Raum* 3 (KML 2005.01)

je | each 31 × 21 cm

KML 2005.28

39

Joseph Beuys

1921–1986

Raum 3, die ganze deutsche Nachkriegslyrik

bestehend aus:

„Ausgerutscht!“

„Partitur aus: der ganze Riemen“

d.h. (ausgerutschter Raum), 1981 | Room 3, all

German Post-war Poetry

consisting of:

“Slipped!”

“Score from: The Whole Strap”

i.e. (Slipped Room)

Staffelei, 2 mit Kreide bezeichnete Schultafeln, Stuhl mit Partiturcollage, Schere, Fettecke | easel, 2 blackboards with chalk drawings, chair with score collage, scissors, fat corner

Dimensionen variabel | dimensions variable

KML 2005.01

40

André Thomkins

1930–1985

Ohne Titel (Astronauten), 1965 | Untitled (Astronauts)

Lackskin auf Papier | lackskin on paper

112,5 × 82 × 3 cm

KML 2005.45

41

André Thomkins

1930–1985

Astronauten, 1962 | Astronauts

Lackskin auf Papier | lackskin on paper

50 × 51,5 cm

KML 2005.44

42

Wilhelm Lehmbruck

1881–1919

Kleiner weiblicher Torso (Hagener Torso),

1910–1911 | Small Female Torso (Hagener Torso)

Steinguss, grau patiniert | grey patinated cast stone

69,5 × 25,5 × 23,2 cm

KML 2000.33

Schenkung der Ars Rhenia Stiftung, Vaduz | donation of

Ars Rhenia Stiftung, Vaduz

43

André Thomkins

1930–1985

Ohne Titel (Astronauten), n.d. (ca. 1962) | Untitled

(Astronauts)

Lackskin auf Papier | lackskin on paper

78 × 52 cm

KML 2005.46

OG 3 | First Floor 3

In diesem Saal sind mit einer Ausnahme ausschliesslich US-amerikanische KünstlerInnen verschiedener Generationen vertreten. Die älteste Position ist die abstrakt-expressionistische Malerei Willem de Koonings (54). Von hier entwickeln sich weitere malerische Ansätze bei David Reed (51, 52), Allan McCollum (58), Polly Apfelbaum (46), Fabian Marcaccio (63) und Steven Parrino (47). Richard Serra (62) ist zweifellos der wichtigste amerikanische Bildhauer der 1960er-Jahre. Auf ihn folgen Fred Sandback (60) und Keith Sonnier (61). Gordon Matta-Clark (59) ist eine weitere herausragende Position mit Einfluss auf die Bildhauerei bis heute, u.a. bei Thom Merrick (52) und Dan Peterman (45). Eine Sonderrolle nimmt der Künstler und Kunstkritiker Brian O'Doherty ein (48, 49), der bereits in den 1960er-Jahren eigene konzeptuelle Werke schuf, zugleich aber über seine KollegInnen schrieb und publizierte. Zudem ist er ein wichtiger Theoretiker des Ausstellungsraums mit seinem höchst einflussreichen Buch *Inside the White Cube* (1986).

Für die amerikanische Bildhauerei ist die Beschäftigung mit Material und seiner Behandlung von grosser Bedeutung. Die Konkretetheit des Materials bildet die Basis, um über formale Aspekte hinaus auch politische Inhalte zu transportieren, so Richard Serra mit dem Industriestahl die grundlegende demokratische Vorstellung seiner Kunst oder Dan Peterman in der Verwendung von recyceltem Plastik sein ökologisches Engagement.

Eine Zwischenposition in Bezug auf diese Aspekte in der US-amerikanischen Kunstpraxis stellt das Werk von Thom Barth dar (44), dem einzigen europäischen Künstler in diesem Saal. Seine Installation ist zugleich demokratisch, ökologisch und abstrakt-malerisch und bindet damit kongenial die verschiedenen Stränge dieses Saals zusammen.

With one exception, this space features only American artists from different generations. The oldest position is the abstract expressionist painting of Willem de Kooning (54). Proceeding from here, we see further painterly approaches in the work of David Reed (51, 52), Allan McCollum (58), Polly Apfelbaum (46), Fabian Marcaccio (63) and Steven Parrino (47). Richard Serra (62) is without doubt the most important American sculptor of the 1960s. He is followed by Fred Sandback (60) and Keith Sonnier (61). Gordon Matta-Clark (59) is

another outstanding exponent who continues to influence sculptors even today, including Thom Merrick and Dan Peterman. Artist and art critic Brian O'Doherty (48, 49) plays a special role: creating his own conceptual works as early as the 1960s, he also wrote and published texts about his colleagues' work. He is also an important theorist of the exhibition space with his hugely seminal book *Inside the White Cube* (1986).

The occupation with material and its handling is of paramount importance for American sculptors. The concrete nature of the material forms the basis upon which to convey political aspects beyond formal concerns: Richard Serra, for example, uses industrial steel to convey the fundamental democratic conception of his art, while Dan Peterman uses recycled plastic to reflect his ecological commitment.

The work of Thom Barth (44), the only European artist in this space, is something of an in-between with regard to these aspects in American art practice. His installation is at once democratic, ecological and abstract-painterly, an ideal piece to tie together the different threads in this space.

44

Thom Barth

* 1951

Kubus 13-91 Frühbeet II, 1990–1991 | Cube 13-91
Cold Frame II

Montagefolie über Pressspanrahmen; 18 Folientafeln
und 40 Obstkisten | mounting foil over pressboard frame;
18 foil boards and 40 fruit boxes
ca. 140 × 1440 × 300 cm
KML 2019.31

45

Dan Peterman

* 1960

Untitled, 1997 | Ohne Titel

Recycling-Kunststoff, 121-teilig | recycled plastic,
121 parts
Länge | length: je Element | each 141 cm
KML 2010.37

46

Polly Apfelbaum

* 1955

Bones, 2000 | Knochen

9 Kartonrollen, bemalter und eingefärbter Samt |

9 pieces, synthetic velvet, commercial fabric dye,

cardboard tubes

ca. 254 × 152,4 cm

KML 2019.23

47

Steven Parrino

1958–2005

Crowbar, 1987 | Brechstange

Leinwand, Keilrahmen, Brechstange | canvas, frame,

crowbar

175 × 428 × 67,5 cm

KML 2020.006

Erworben mit Mitteln der Gerda Techow gemeinnützige

Stiftung, Vaduz | purchased with funds from Gerda

Techow gemeinnützige Stiftung, Vaduz

48

Brian O'Doherty

* 1928

Divided Sight, 1968 | Geteiltes Blickfeld

Metall, Spiegel, Farbe | metal, mirror, paint

16,5 × 9 × 7,5 cm

KML 2019.13

49

Brian O'Doherty

* 1928

The Critic's Boots, 1964–1965 | Die Stiefel des

Kritikers

Leder, Zeitung, Karton | leather, newspaper, board

45,7 × 45,7 × 17 cm (Basis | base), Schuhgrösse | boot

size: 10

KML 2020.010

50

Thom Merrick

* 1963

Untitled, 1988 | Ohne Titel

Gummi | rubber

11,5 × 633 × 55 cm

KML 2006.38

Ehemalige Sammlung Rolf Ricke im | former collection

Rolf Ricke at the Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz,

Kunstmuseum St.Gallen, MMK Museum für Moderne

Kunst, Frankfurt am Main

51

David Reed

* 1946

#313-2, 1992–1995

Öl und Alkyd auf Leinwand | oil and alkyd on canvas

71,5 × 366,5 × 5 cm

KML 2006.39

Ehemalige Sammlung Rolf Ricke im | former collection

Rolf Ricke at the Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz,

Kunstmuseum St.Gallen, MMK Museum für Moderne

Kunst, Frankfurt am Main

52

David Reed

* 1946

#611, 2010–2011

Alkyd auf Leinwand | alkyd on canvas

61 × 305 cm

KML 2013.24

Erworben mit Mitteln der Stiftung Freunde des

Kunstmuseum Liechtenstein | purchased with funds from

Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein

53

Matt Mullican

* 1951

Untitled (Computer Project), 1989–1990 | Ohne Titel

(Computerprojekt)

Inkjet-Prints auf Papier, 18-teilig | inkjet print on paper,

18 parts

je | each 76 × 101 cm

KML 2011.25

Erworben mit Mitteln der Stiftung Freunde des

Kunstmuseum Liechtenstein | purchased with funds from

Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein

54

Willem de Kooning

1904–1997

Untitled XVII, 1976 | Ohne Titel XVII

Öl auf Leinwand | oil on canvas

150,8 × 139,4 cm

KML 2003.54

Schenkung | donation of Stiftung zur Errichtung eines
Kunstmuseums

55

Trevor Paglen

* 1974

Five Classified Aircraft, 2007 | Fünf geheime

Flugzeuge

5 bestickte Aufnäher in Rahmen montiert |

5 embroidered patches mounted in a frame

40,4 × 84,8 × 5,7

KML 2012.10

56

Trevor Paglen

* 1974

Five Classified Squadrons, 2007 | Fünf geheime

Staffeln

5 bestickte Aufnäher in Rahmen montiert |

5 embroidered patches mounted in a frame

40,4 × 89,6 × 5,7 cm

KML 2012.11

57

Dan Peterman

* 1960

Pig Iron on Plastic Base, 2006 | Roheisen auf

Plastiksockel

Eisen, Recycling-Kunststoff | iron, recycled plastic

16 × 92 × 51,5 cm (Sockel | base)

12 × 21 × 35 cm (Eisenobjekt | iron object)

KML 2010.38

58

Allan McCollum

* 1944

Surrogates, 1984 | Surrogate

Öl auf Gips, 4-teilig | oil on plaster, 4 parts

1: 51 × 41 cm

2: 46 × 30,5 cm

3: 43,5 × 25,5 cm

4: 40,5 × 33,5 cm

KML 2006.37

Ehemalige Sammlung Rolf Ricke im | former collection

Rolf Ricke at the Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz,

Kunstmuseum St.Gallen, MMK Museum für Moderne

Kunst, Frankfurt am Main

59

Gordon Matta-Clark

1943–1978

Sauna Cut I, 1971 | Saunaschnitt I

Gebäudefragment: Holz, Glas, Metall, Wandtapete,

Isoliermaterial | fragment of a building: wood, glass,

metal, wall paper, insulating material

96,5 × 203 × 30,5 cm

KML 2002.08

60

Fred Sandback

1943–2003

Untitled, 1971 | Ohne Titel

Acrylfarbe auf Elastikbändern, Metallfassung, 2-teilig |

acrylic paint on elastic bands, metal frame, 2 parts

Höhe | height: 162,6 cm (Installation)

LSK 1999.11

61

Keith Sonnier

1941–2020

Wall-Cloth-Piece, 1968 | Wand-Tuch-Stück

Chiffon, mit Wachs ummantelter Faden | chiffon, wax

coated thread

187 × 271 × 236 cm

KML 2006.47

Ehemalige Sammlung Rolf Ricke im | former collection

Rolf Ricke at the Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz,

Kunstmuseum St.Gallen, MMK Museum für Moderne

Kunst, Frankfurt am Main

62

Richard Serra

* 1939

Duplicate (Cut Piece), 1970 | Duplikat (Schnittstück)

Walzstahl, 3-teilig | rolled steel, 3 parts

30,2 × 300 × 63 cm

KML 2006.44

Schenkung Rolf Ricke, Berlin | donation of Rolf Ricke, Berlin

63

Fabian Marcaccio

* 1963

Deco-Socio-Chunk-Paintant, 1996

Farbdruck, Öl auf Plane, Kupferrohre, Nylonseil | colour print, oil on canvas, copper pipes, nylon rope

238 × 244 × 34 cm

KML 2006.33

Ehemalige Sammlung Rolf Ricke im | former collection Rolf Ricke at the Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, Kunstmuseum St.Gallen, MMK Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main

OG 4 | First Floor 4

Dieser Saal ist der europäischen Kunstszene gewidmet. Im ersten Raum finden sich Positionen und Werke, die in der Auseinandersetzung mit den wichtigen Vertretern der „Klassischen Moderne“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden sind: Rosemarie Trockel (**69**) bezieht sich auf das *Schwarze Quadrat* von Kasimir Malewitsch, ein anonymen Künstler (**65**) auf den von Malewitsch entwickelten Suprematismus (es handelt sich hier um eine Wiederholung der Werke von Malewitsch, die 1936 in der legendären Ausstellung *Cubism and Abstract Art* im Museum of Modern Art, New York, zu sehen waren), Yuri Albert (**66**) auf das berühmte Triptychon *Rot Gelb Blau* von Alexander Rodtschenko und Dan Perjovschi (**64**) auf die *Unendliche Säule* von Constantin Brâncuși. Der bulgarische Künstler Stano Filko (**67**) greift zudem ein damals viel diskutiertes Thema auf: die 4. und 5. Dimension.

Es folgt ein Kabinett mit Werken eines der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts, Marcel Duchamp. Flankiert werden seine Werke von Arbeiten jüngerer KünstlerInnen, in denen deutliche Bezüge zum Wirken Duchamps hergestellt werden: André Thomkins (**79**) und Arman (**70**) zum „Readymade“, Jean Tinguely (**71**) zum Bewegungsaspekt und Tacita Dean (**72**) auf das Werk *Der grüne Lichtstrahl*. Begleitet wird Duchamp auch von der Aufzeichnung seines Herzschlags durch Brian O'Doherty im Jahre 1966 (**78**).

Der letzte Raum dieses Saals bezieht sich ebenfalls auf Duchamp als Paradigma der Kunstentwicklung bis heute. Maria Anwander (**106**) und Saadâne Afif (**94**) thematisieren Duchamps berühmtestes Werk, die *Fountain* von 1917. In den weiteren hier versammelten Positionen sind die Bezüge weniger direkt, sie machen jedoch den umfassenden Einfluss deutlich, den Duchamp insbesondere auf konzeptuell angelegte Œuvres ausgeübt hat und dies noch heute tut.

This space is dedicated to the European art scene. The first room features positions and works which arose from an occupation with the key exponents of “classical modernism” at the beginning of the 20th century: Rosemarie Trockel (**69**) makes reference to Kazimir Malevich's *Black Square*, an anonymous artist (**65**) to suprematism, a movement founded by Malevich (this is a repetition of Malevich's works on show at the legendary *Cubism*

and *Abstract Art* exhibition at the Museum of Modern Art, New York, in 1936), Yuri Albert (66) to Alexander Rodchenko's famous triptych *Red Yellow Blue*, and Dan Perjovschi (64) to Constantin Brâncuși's *Endless Column*. Bulgarian artist Stano Filko (67) harks back to a topic that was the subject of much discussion at the time: the fourth and fifth dimension.

There follows a side-room with works of one of the most influential artists of the 20th century, Marcel Duchamp. His works are flanked by a number of pieces by younger artists which forge obvious links to Duchamp's oeuvre: André Thomkins (79) and Arman (70) to the "readymade", Jean Tinguely (71) to the aspect of motion, and Tacita Dean (72) to *The Green Ray*. Duchamp is also accompanied by a recording of his heartbeat by Brian O'Doherty in 1966 (78).

The final room in this space also makes reference to Duchamp as a continuing paradigm in the development of art today. Maria Anwander (106) and Saadâne Afif (94) focus on Duchamp's most famous work, the *Fountain* from 1917. While the references are less clear in the other works on show here, they nevertheless illustrate the far-reaching influence that Duchamp exerted and continues to exert today, particularly on conceptual oeuvres.

64

Dan Perjovschi

* 1961

Column, 1999–2016 | Säule

31 Banknoten | 31 bills

220 × 2,5 × 3 cm

KML 2019.12

65

Anonym | anonymous artist

"Kasimir Malevich: Cubism and Abstract Art" at

MoMA 1936, signed 1985, n.d. | „Kasimir Malewitsch: Kubismus und abstrakte Kunst“ im MoMA 1936, signiert 1985

4 Gemälde, Acryl auf Leinwand, 2 Zeichnungen (Bleistift auf Papier) | 4 paintings, acrylic on canvas, 2 drawings (pencil on paper)

1: 49,5 × 35,9 cm

2: 49,5 × 35,9 cm

3: 70 × 45 × 2,2 cm

4: 57 × 48,3 × 2,2 cm

5: 100 × 70 × 2,2 cm

6: 53 × 53 × 2,2 cm

KML 2018.50

66

Yuri Albert

* 1959

Rot, Gelb, Blau, 1989 | Red, Yellow, Blue

Öl auf Leinwand, 3-teilig | oil on canvas, 3 parts

je | each 200 × 150 cm

KML 2019.07

Erworben mit Mitteln der Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein | purchased with funds from Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein

67

Stano Filko

1937–2015

5. Dimension, ca. 2005 | 5th Dimension

Perforiertes und bemaltes Aluminium, Stahldraht |

perforated and painted aluminium, steel wire

65 × 90 × 90 cm

KML 2015.11

68

Anonym | anonymous artist

Walter Benjamin: „Mondrian '63–96“, lecture, 1987;

Piet Mondrian: „Five Compositions“, 1963–1996,

n.d. | Walter Benjamin: „Mondrian '63–96“, Vortrag,

1987; Piet Mondrian: „Fünf Kompositionen“, 1963–1996

Video, Farbe, Ton (Walter Benjamin), Acryl auf Leinwand

(Piet Mondrian) | video, colour, sound (Walter Benjamin),

acrylic on canvas (Piet Mondrian)

22' 33" (Walter Benjamin)

Dimensionen variabel | dimensions variable

69

Rosemarie Trockel

* 1952

The Beauty and the Beast (Homage an

Malewitsch), 1990 | Die Schöne und das Biest

(Homage an Malewitsch)

Strickbild, Wolle auf Keilrahmen, 2-teilig | knitting picture,

wool on stretcher, 2 parts

1: 150 × 150 cm

2: 150 × 115 cm

LSK 1997.15

Erworben mit Mitteln der Lampadia Stiftung, Vaduz |

purchased with funds from Lampadia Stiftung, Vaduz

70

Arman

1928–2005

Ohne Titel (Accumulation téléphones), 1962 |

Untitled (Accumulation téléphones)

Holzkasten, alte Telefone, Ölfarbe, Plexiglas | wooden

box with old telephones, oil, Plexiglas

115 × 65 × 16,5 cm

KML 2000.04

71

Jean Tinguely

1925–1991

Ohne Titel, 1983 | Untitled

Eisen, Holz, Farbe, Elektromotor, Isolierband,

Elektrokabel | iron, wood, paint, electric motor, insulating

tape, electrical cables

ca. 100 × 40 × 30 cm

KML 2019.21

Erworben mit Mitteln der Ars Rhenia Stiftung, Vaduz |

purchased with funds of Ars Rhenia Stiftung, Vaduz

72

Tacita Dean

* 1965

The Green Ray, 2001 | Der Grüne Lichtstrahl

Postkarte, verso beschriftet, frankiert, adressiert an

Parkett Verlag, in Plastik geschweisst; Foto: Tacita Dean

| Postcard, inscribed on verso, stamped, addressed to

Parkett Verlag, welded in plastic; Photo: Tacita Dean

11 × 15,8 cm

Ed. 50/100

KML 2016.27

73

Marcel Duchamp

1887–1968

Note pour Kiesler mit Skizze des „Grünen

Lichtstrahles“, 1947 | Note pour Kiesler with sketch of

“The Green Ray”

Bleistift auf Papier; einzige erhaltene Skizze zu dem

verlorenen *Werk Le Rayon vert* (Der grüne Lichtstrahl) |

pencil on paper; the only extant sketch of the lost work

Le Rayon vert (The Green Ray)

20 × 12,2 cm

KML 2013.03

74

Marcel Duchamp

1887–1968

Le Rayon vert (Der grüne Lichtstrahl), 1947 | Le Rayon

vert (The Green Ray)

Silbergelatine-Abzug, Foto von Denise Bellon,

autorisierter Abzug 1981 | silver gelatin print, photo by

Denise Bellon, authorized print 1981

17,7 × 17,9 cm

KML 2013.03.01

75

Denise Bellon

1902–1999

Blick in den „Saal des Aberglaubens“ in der

Ausstellung *Exposition internationale du*

***surréalisme*, 1947** | View of the “Room of Superstition”

in the Exhibition *Exposition internationale du surréalisme*

Silbergelatine-Abzug, autorisierter Abzug 1981.

Links angeschnitten der *Grüne Lichtstrahl* von Marcel

Duchamp | silver gelatin print, authorized print 1981. On

the left side Marcel Duchamp's *The Green Ray* is visible

(cropped)

24 × 17,8 cm

KML 2013.03.03

76

Denise Bellon

1902–1999

Blick in den „Saal des Aberglaubens“ in der

Ausstellung *Exposition internationale du*

***surréalisme*, 1947** | View of the “Room of Superstition”

in the Exhibition *Exposition internationale du surréalisme*

Silbergelatine-Abzug, autorisierter Abzug 1981. Das Foto

zeigt Friedrich Kiesler neben dem *Grünen Lichtstrahl* von

Marcel Duchamp | Silver gelatin print, authorized print

1981. The photo shows Friedrich Kiesler next to Marcel

Duchamp's *The Green Ray*.

24 × 17,7 cm

KML 2013.03.02

77

Marcel Duchamp

1887–1968

Rotoreliefs, 1935

Set von 6 Offset-Lithografien auf Karton in Plastiketui,

Gebrauchsanweisung auf Stanniolpapier | set of 6 offset

lithographs on cardboard in plastic case, instruction

manual on tin foil

Serie | series 133

Durchmesser | diameter: je | each 20 cm

4,8 × 14 cm (Gebrauchsanweisung | instructions)

Durchmesser | diameter: 25 cm (Hülle | envelope)

KML 2013.02

78

Brian O’Doherty

* 1928

Portrait of Marcel Duchamp, 2012 | Porträt von Marcel

Duchamp

Faksimiledruck, collagiert auf Papier | facsimile print,

collage on paper

44,5 × 35,5 cm

KML 2019.14

79

André Thomkins

1930–1985

Magic publicitaire, ready made, 1958 | Werbemagie,

Readymade

Collage auf Papier | collage on paper

30 × 24 cm

KML 2012.05

80

Marcel Duchamp

1887–1968

A l’infinif (White Box), 1967 | Zum Infinitiv (Weisse

Box) | To the Infinitive (White Box)

Kunststoffbox mit 79 Faksimiles von Notizen zum

Grossen Glas, Schachtelboden mit Leinen überzogen

| plastic box with 79 facsimiles of notes on *The Large*

Glass, box bottom covered with linen

33 × 28,5 cm

Ed. 141/150

KML 2000.19

81

Marcel Duchamp

1887–1968

La Mariée mise à nu par ses Célibataires (La Boîte

Verte), 1934 | Die Neuvermählte/Braut von ihren

Junggesellen entkleidet (Die grüne Box) | The Bride

Stripped Bare by Her Bachelors, Even (The Green Box)

Kartonbox mit Samt überzogen, enthält 94 Faksimiles

von Zeichnungen und Notizen zum *Grossen Glas* |

cardboard box covered with velvet, containing 94

facsimiles of drawings and notes on *The Large Glass*

33,3 × 28 cm

Ed. 256/300 + XX

KML 2000.05

82

Marcel Duchamp

1887–1968

Boîte (La Boîte-en-valise), 1968 | Box (Die Box im

Koffer) | Box (Box in a Suitcase)

Kartonbox mit Leder- und Leineneinband, enthält 80

Repliken und Reproduktionen der Werke Duchamps |

cardboard box, covered in leather and canvas, containing

80 replicas and reproductions of Duchamp's works

9,9 × 38,5 × 41,9 cm

Ed. Serie | series G (Nr. | nos. 296–311)

KML 2006.18

83

Paweł Althamer

* 1967

Ohne Titel, 2004 | Untitled

4 Farbfotografien | 4 colour photographs

je | each 31 × 44 cm

KML 2011.16

84

Paweł Althamer

* 1967

Retrospective, 2008 | Retrospektive

12 Zinnfiguren in massgefertigtem Koffer aus Karton,

Metallschliessen | 12 tin figures in custom made

cardboard case, metal clasps

8 × 24 × 17,5 cm

KML 2010.39

85

Paweł Althamer

* 1967

Common Task, 2009 | Gemeinschaftsaufgabe

3 Collagen, Goldfolie und Bleistift auf Papier | 3 collages,
gold foil and pencil on paper

2 Blätter je | 2 sheets each 21 × 58,5 cm

KML 2011.18

86

KwieKulik

1971 gegründet, 1987 aufgelöst | founded in 1971,
disbanded in 1987

Forma Otwarta – Gra na twarzy aktorki, Februar

1971 | Offene Form – Ein Spiel mit dem Gesicht einer

Schauspielerin | Open Form - A Play with the Face of an
Actress

35mm auf Video übertragen, Farbe, ohne Ton | 35mm
transferred to video, colour, mute

2' 2"

KML 2019.34

87

Rosemarie Trockel

* 1952

Ohne Titel, 1987 | Untitled

Schulstuhl, Holzschlegel, Dispersion, Holzsockel | school
chair, wooden mallet, dispersion, wooden base

129 × 53 × 53 cm

LSK 1997.14

Erworben mit Mitteln der Lampadia Stiftung, Vaduz |

purchased with funds from Lampadia Stiftung, Vaduz

88

Rosemarie Trockel

* 1952

Ohne Titel, 1984 | Untitled

Gouache

29 × 21 cm

KML 2000.44

89

Rosemarie Trockel

* 1952

Ohne Titel, 1984 | Untitled

Acryl und Kugelschreiber auf Papier | acrylic and
ballpoint pen on paper

28 × 20,5 cm

KML 2000.45

90

Rosemarie Trockel

* 1952

Ohne Titel, 1982 | Untitled

Gouache über Tusche auf Papier | gouache over Indian
ink on paper

20,1 × 11,4 cm

LSK 1996.12

91

Rosemarie Trockel

* 1952

Ohne Titel, 1982 | Untitled

Gouache über Tusche über Bleistift auf Papier | gouache
over Indian ink over pencil on paper

18,1 × 12,7 cm

LSK 1996.11

92

Pamela Rosenkranz

* 1979

Aquamarine (Radiant Teeth), 2018 | Aquamarin

(Strahlende Zähne)

PET Flasche, Silikon, Pigmente, Sockel | PET bottle,

silicone, pigments, base

147,3 × 40 × 40 cm

KML 2018.60

Schenkung der Künstlerin | donation of the artist

93

Pipilotti Rist

* 1962

Schminktischlein mit Feedback, 1993 | Make-Up

Table with Feedback

Tisch, mit Stoff verkleidet, Spiegelaufsatz mit integ-

riertem Monitor, 3 Erlenmeyer-Kolben mit Lebensmittel-

farblösung (gelb, rot, blau), Glaskondensator, Pipetten,

Modeschmuck, Lippenstifte, Kinderspielzeug (Puppe,

Plüschtier, Kochtopf, Plastiktier), Gebiss | table, covered

with cloth, mirror with integrated monitor, 3 bulbs with

food colouring (yellow, red, blue), glass-condenser,

pipettes, fashion jewelry, lipsticks, childrens' toys (doll,

soft toy, cooking pan, plastic animal), dentures

80 × 120 × 120 cm (Tisch | table)

KML 2015.10

Erworben mit Mitteln der Stiftung Freunde des

Kunstmuseum Liechtenstein | purchased with funds from

Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein

Archiv

Herausgetrennte Seiten, 45-teilig, gerahmt | detached

pages, 45 parts, framed

Dimension variabel | dimensions variable

KML 2015.25

95

ABSALON

1964–1993

Solutions, 1992 | Lösungen

Video, Farbe, Ton | video, colour, sound

10'

KML 2000.31

Schenkung | donation

96

ABSALON

1964–1993

Proposition d'Habitation, 1990 | Entwurf einer

Wohneinheit | Housing Proposal

Video, Farbe, Ton | video, colour, sound

3' 5"

KML 2000.30

Schenkung | donation

97

ABSALON

1964–1993

Prototype pour une cellule, 1990 | Prototyp einer Zelle

| Prototype for a Cell

Holz, Karton, weisse Farbe | wood, board, white paint

85,4 × 148 × 136,5 cm

KML 2009.15

Schenkung | donation

98

ABSALON

1964–1993

Disposition, 1990

Karton, Holz, Dispersionsfarbe, 41 Elemente | board,

wood, dispersion paint, 41 parts

30 × 130 × 50 cm

KML 2012.16

99

Paul Neagu

1938–2004

Hyphen-Ramp Performance, 1976 | Hyphen-Rampe

Performance

Schwarz-Weiss-Fotografie | black and white photograph

55,6 × 45,6 cm

KML 2015.27

100

Paul Neagu

1938–2004

Cake-Man, 1968–1970 | Kuchen-Mann

Schwarz-Weiss-Fotografie | black and white photograph

25,3 × 24 cm

KML 2015.26

101

Paul Neagu

1938–2004

Human Foot, 1969 | Menschlicher Fuss

Zeichnung auf Papier, auf Leinwand montiert | drawing

on paper, mounted on canvas

35 × 27 cm

KML 2015.29

102

Paul Neagu

1938–2004

Human shape with 2 times white neon, 1971 |

Menschliche Form mit 2-mal weissem Neon

Mischtechnik auf Papier, auf Leinwand montiert | mixed

media on paper, mounted on canvas

42 × 32,6 cm

KML 2015.30

103

Paul Neagu

1938–2004

Hand 442 Cells, 1971 | Hand 442 Zellen

Tusche auf Papier, auf Leinwand montiert | Indian ink on

paper, mounted on canvas

38 × 28,6 cm

KML 2015.28

104

Bertrand Lavier

* 1949

Steinberg, 2016

Acryl auf Konzertflügel | acrylic on grand piano

100 × 156 × 156 cm

KML 2020.029

105

Clemens von Wedemeyer

* 1974

Untitled (Cleopatra), 2014–2019 | Ohne Titel

(Kleopatra)

Harz und Marmorstaub, reflektierendes PVC, Umwandler,

Monoverstärker, Mediaplayer, Kabel, Sounddatei,

Holzsockel | resin and marble dust, reflective PVC,

transducer, mono amplifier, media player, cables, sound

file, wooden base

49 × 30 × 32 cm (Skulptur | sculpture)

KML 2019.30

106

Maria Anwander

* 1980

Fountain (after Sherrie Levine), 2012 | Fountain (nach

Sherrie Levine)

Urinal und Werkbeschriftung | urinal and curatorial label

35 × 35 × 53 cm

KML 2020.15

107

Mangelos (eig. Dimitrije Bašičević)

1921–1987

das kapital, 1961–1963 | Capital

Tempera auf Papier | tempera on paper

15 × 15,5 cm

KML 2020.001

108

Josip Vaništa

1924–2018

Pensée pour le mois d'avril, 1962 | Nachdenken über

den April | Thinking about April

Typoskript, Papier | typoscript, paper

30 × 41 cm

KML 2015.31

109

Julije Knifer

1924–2004

Ohne Titel (JK-014-JU), 1973 | Untitled (JK-014-JU)

Acryl auf Leinwand | acrylic on canvas

75,5 × 106 × 2,4 cm

KML 2016.13

Erworben mit Mitteln der Stiftung Freunde des
Kunstmuseum Liechtenstein | purchased with funds from
Stiftung Freunde des Kunstmuseum Liechtenstein

110

Jochen Gerz

* 1940

Your Art 10, 1992 | Deine Kunst 10

13 gerahmte Schwarz-Weiss-Fotografien, fünf davon mit
Textcollage (rotes Vinyl, Maschinenschrift auf Acetatfilm)

| 13 framed black and white photographs, five of them
with text collage (red vinyl, typewritten on acetate film)

Fotos je | photographs each 40,5 × 50,5 cm

KML 2009.06

Schenkung des Künstlers | donation of the artist

Umschlag | cover

Thomas Lehnerer, *Gelbe Wachsfigur, o.T.*, 1991

Foto: Stefan Altenburger Photography, Zürich

© 2021, ProLitteris, Zürich

Texte | texts

Friedemann Malsch

Übersetzung | translation

Übersetzungsbüro Richard Watts

Lektorat | proof reading

Gila Strobel, David Gray

Grafische Gestaltung | graphic design

Sylvia Fröhlich

Druck | print

Gutenberg AG, Schaan

© 2021

Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz

#kunstmuseumliechtenstein

insta facebook www

**Kunstmuseum Liechtenstein
mit | with Hilti Art Foundation
Städtle 32, P.O. Box 370
LI – 9490 Vaduz
Tel +423 235 03 00
Fax +423 235 03 29
mail@kunstmuseum.li
kunstmuseum.li**